

Sekundarstufe I

Leistungselement 1: Klassenarbeiten	Leistungselement 2: mündliche Mitarbeit	Leistungselement 3: sonstige Leistungen, z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeiten • Eigenverantwortliches Lernen (Gruppenarbeit, Heftführung und Hausaufgaben, Portfolio, Lernzirkel) • Präsentationen: Referate, Projekte etc.
Bewertungskriterien nach Raster 1	Bewertungskriterien nach Raster 2	Bewertungskriterien <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeit nach Raster 3 • Referate / Präsentationen nach Raster 4

Hinweis:

Alle drei Elemente müssen in jedem Halbjahr in die Leistungsbewertung einfließen. Bei der Ermittlung der Gesamtnote liegt die Gewichtung der drei Bausteine im Ermessen des Fachlehrers. Dasselbe gilt für die inhaltliche Füllung des Bausteins 3, um jedem Fachlehrer genügend Gestaltungsspielräume zu eröffnen.

GK in der Sekundarstufe II, LK entfällt

Leistungselement 1: Klausuren Facharbeiten	Leistungselement 2: mündliche Mitarbeit	Leistungselement 3: sonstige Leistungen, z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeiten • Eigenverantwortliches Lernen (Gruppenarbeit, Heftführung und Hausaufgaben, Portfolio, Lernzirkel) • Präsentationen: Referate, Projekte etc.
Bewertungskriterien Klausuren: nach Raster 5 Bewertungskriterien Facharbeiten: vgl. Raster der Schule	Bewertungskriterien nach Raster 2	Bewertungskriterien <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeit nach Raster 3 • Referate / Präsentationen nach Raster 4 • Heftführung nach Raster 6

Hinweis:

Bei Schülern, die das Fach mündlich belegt haben, müssen beide Elemente der Gruppen 2 und 3 in jedem Halbjahr in die Leistungsbewertung einfließen. Die Gewichtung der beiden Elemente 2 und 3 zueinander liegt im Ermessen des Fachlehrers. Dasselbe gilt für die inhaltliche Füllung des Elementes 3, um jedem Fachlehrer genügend Gestaltungsspielräume zu eröffnen. Bei Schülern, die das Fach schriftlich belegt haben, müssen alle drei Leistungselemente in jedem Halbjahr in die Leistungsbewertung

Stand: 01.10.2024

einfließen. Zu den Elementen 2 und 3 gilt das oben Genannte. Die Leistungselemente 1 gegenüber 2 und 3 müssen jeweils mit ca. 50% in die Gesamtnote eingehen, wobei nicht einfach das arithmetische Mittel errechnet werden darf, sondern die Gesamtnote nach pädagogischen Gesichtspunkten ermittelt werden muss (vgl. APO-GOST).

Bewertungsraster 1 zur Bewertung von Klassenarbeiten **Anzahl und Dauer der Klassenarbeiten**

Sekundarstufe I

Halbjahr	Klassenarbeitsanzahl	Dauer (in Schulstunden)
7.1	3	1
7.2	3	1
8.1	3	1
8.2	3	1
9.1	2	1
9.2	3	1
10.1	2	2
10.2	2	2

Bewertungskriterien der Klassenarbeiten

Anforderungen	Anteil an der Gesamtnote
----------------------	---------------------------------

Stand: 01.10.2024

Übersetzung	Vgl. Richtlinien	67 %
Zusatzteil	<ul style="list-style-type: none">• Grammatische Aufgaben z.T. zur Vorentlastung der Übersetzung• Inhaltliche Aufgaben Bewertung prozentual s.u.	33 %

In 6.1 ist die Bewertung 3:1, d.h. Übersetzung 75%, Zusatzteil 25 % möglich.

Notenbildung beim Zusatzteil der Klassenarbeiten

Note		Prozent der erreichten Bewertungspunkte
1	sehr gut plus	100 %
	sehr gut	99 - 95 %
	sehr gut minus	94 - 90 %
2	gut plus	89 - 85 %
	gut	84 - 80 %
	gut minus	79 - 75 %
3	befriedigend plus	74 - 70 %
	befriedigend	69 - 65 %
	befriedigend minus	64 - 60 %
4	ausreichend plus	59 - 55 %
	ausreichend	54 - 50 %
	ausreichend minus	49 - 45 %
5	mangelhaft plus	44 - 38 %
	mangelhaft	37 - 30 %
	mangelhaft minus	29 - 25 %
6	ungenügend	24 - 0 %

Stand: 01.10.2024

Kriterium	Gewichtung	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
Quantität	Insgesamt qualitativ ausgewogen, im Ermessen des Fachlehrers, die inhaltliche Qualität soll mindestens 50 % betragen	Meldung nur im Ausnahmefall; Beiträge (nahezu) ausschließlich auf Aufforderung	seltene/unregelmäßige Meldungen; „Saisonarbeit“; Beiträge häufig nur auf Aufforderung	fast in jeder Stunde mehrfache Meldungen oder in jeder Stunde mindestens eine Meldung	in jeder Stunde mehrfache Meldungen verteilt über verschiedene Phasen des Unterrichts
Inhaltliche Qualität		nur bruchstückhafte oder fehlerhafte Reproduktion von Fakten; klar erkennbare Schwierigkeiten, Zusammenhänge herzustellen	im Wesentlichen richtige Reproduktion einfacher Fakten und Zusammenhänge aus gerade thematisierten Sachbereichen	durchweg richtige Reproduktion von Fakten und Zusammenhängen; Fähigkeit zur Anknüpfung an Vorwissen; einfache Transferleistungen	anspruchsvolle Transferleistungen; Einbringung weiterführender Gedanken; fächerverbindende Ansätze; differenziertes Urteilsvermögen
Methodenkompetenz		massive Schwierigkeiten beim Verständnis von Arbeitsaufträgen und Texten; unselbständiger Umgang mit Texten; häufige Fehler im Umgang mit Wörterbuch und grammatischen Strukturen	häufiger Schwierigkeiten beim Verständnis von Arbeitsaufträgen und Texten; Probleme im Umgang mit Texten; vereinzelt Fehler im Umgang mit Wörterbuch und grammatischen Strukturen	vereinzelt Schwierigkeiten beim Verständnis von Arbeitsaufträgen und Texten; in Grundzügen selbstständiger Umgang mit Wörterbuch, grammatischen Strukturen und Texten	problemloses Verständnis von Arbeitsaufträgen und Texten; sicherer und selbstständiger Umgang mit Texten; selbstständiger Umgang mit Wörterbuch und grammatischen Strukturen
Sprachliche Darstellungsleistung		meist fehlende/fehlerhafte Verwendung von Fachtermini; häufiger Einsatz von Umgangssprache; unklare Aussagen; Vorherrschen von Halbsatzoder Ein-Wort-Antworten	häufiger fehlende/fehlerhafte Verwendung von Fachtermini; vereinzelt Formulierungsschwierigkeiten und umgangssprachliche Wendungen; Vorherrschen von Kurzbeiträgen	in der Regel korrekte Verwendung von Fachtermini; sachliche Ausdrucksweise; Lieferung längerer Beiträge, denen es vereinzelt an Stringenz mangelt	durchweg korrekte Verwendung von Fachtermini; präzise sachliche Ausdrucksweise; Lieferung längerer, stringenter Beiträge
Arbeitsorganisation		stark ausgeprägte Unaufmerksamkeit bis hin zu Unterrichtsstörungen; kaum Ergebnisse; häufige Nichterledigung von Aufgaben; wiederholt ohne Arbeitsmaterialien	häufiger Unaufmerksamkeit; unkonzentrierte, häufig wenig produktive Arbeitsweise; mehrfache Nichterledigung von Aufgaben; vereinzelt ohne Arbeitsmaterialien	Ansprechbarkeit meist gegeben; in der Regel konzentrierte und produktive Arbeitsweise; insgesamt zuverlässige Erledigung von Aufgaben; Arbeitsmaterialien meist bereit	ständige Ansprechbarkeit; durchweg konzentrierte und produktive Arbeitsweise; zuverlässige Erledigung von Aufgaben; Arbeitsmaterialien immer auf Tisch bereitliegend
Interaktionsleistung		kein Zuhören, was andere sagen; häufige Nichteinhaltung von Gesprächsregeln; fehlende Fähigkeit/ Bereitschaft, mit Mitschülern zusammenzuarbeiten; mangelnde Kritikfähigkeit	kaum Zuhören, was andere sagen; kein Eingehen auf Beiträge von Mitschülern; vereinzelt Nichteinhaltung von Gesprächsregeln; geringe Produktivität bei	meist Zuhören, was andere sagen; vereinzelt Eingehen auf Beiträge von Mitschülern; Einhaltung von Gesprächsregeln; Fähigkeit, mit selbst gewählten Mitschülern produk-	durchweg Zuhören, was andere sagen; Eingehen auf Beiträge von Mitschülern in angemessener Form; Einhaltung von Gesprächsregeln; Fähigkeit, mit allen Mitschü-

			Zusammenarbeit mit Mitschülern; geringe Kritikfähigkeit	tiv zusammenzuarbeiten; allgemeine Kritikfähigkeit	lern produktiv zusammenzuarbeiten; ausgeprägte Kritikfähigkeit
--	--	--	---	--	--

Bewertungsraster 3 zur Bewertung von Gruppenarbeitsprozessen

Kriterium	im Hinblick auf	Kriterium in unzureichendem Maße erfüllt	Kriterium in angemessener Weise erfüllt	Kriterium in vollem Maße erfüllt	Kriterium in besonderem Maße erfüllt
Teamarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsames Arbeiten • Sinnvolle Aufgabenverteilung 				
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • Sach- und fachbezogener Austausch • Respektvoller Umgangston in der Gruppe 				
Zielstrebigkeit / Zeitmanagement	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstorganisation • Kontinuierliches Arbeiten • Bereithaltung aller benötigten Materialien 				
Inhaltliche Leistung	<ul style="list-style-type: none"> • Themenerfassung • Methoden der Ergebniserzielung • Ergebnisbegründung • Führen eines 				

Stand: 01.10.2024

	Quellenverzeichnisses				
Ergebnisdarstellung (wenn nicht durch Präsentation (Raster 4))	<ul style="list-style-type: none">• Fachsprache• Sinnvolle Gliederung• Ausdrucksfähigkeit• Vollständigkeit				

Bewertungsraster 4 zur Bewertung von Referaten und Präsentationen

Kriterium	im Hinblick auf	Kriterium in unzureichendem Maße erfüllt	Kriterium in angemessener Weise erfüllt	Kriterium in vollem Maße erfüllt	Kriterium in besonderem Maße erfüllt
Inhalt und Aufbau	Gliederung	<ul style="list-style-type: none"> • Sinnvoller Aufbau 			
	Richtigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Fachlich korrekt 			
	Schwerpunktsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Reduktion auf Wesentliches 			
	Verständlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Sinnvolle Reihenfolge • Erläuterung von Fachtermini • Adressatengerechtes Schwierigkeitsniveau 			
Vortragsweise	Sprechweise	<ul style="list-style-type: none"> • Freier Vortrag, flüssig, deutlich, laut, nicht zu schnell 			
	Wortwahl / Formulierung	<ul style="list-style-type: none"> • Klar und verständlich • Verwendung von Fach-termini 			
	Körpersprache	<ul style="list-style-type: none"> • Blickkontakt • Mimik und Gestik • Körperhaltung 			
Mediennutzung	Funktionalität	<ul style="list-style-type: none"> • Den Vortrag sinnvoll unterstützende Auswahl 			
	Gestaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Technik (Lesbarkeit, Übersichtlichkeit, Lautstärke etc.) • Ansprechend 			
	ggf. Handout	<ul style="list-style-type: none"> • Liegt vor Beginn der Präsentation vor 			

Stand: 01.10.2024

		<ul style="list-style-type: none"> • Gibt alle zentralen Inhalte wieder • Ist übersichtlich und verständlich gestaltet • Fachsprachliche Korrektheit 				
--	--	---	--	--	--	--

Hinweis:

Verlässlichkeit und Zeitmanagement sind nicht nur im Unterricht, sondern auch im späteren Leben von großer Bedeutung. Daher sollte auf Folgendes geachtet werden: Wenn ein Referat bzw. eine Präsentation aus selbst zu vertretenden Gründen nicht termingerecht gehalten werden

kann, wird die Referats-/Präsentationsnote um eine Note abgesenkt.

Bewertungsraster 5 zur Bewertung von Klausuren**Anzahl und Dauer der Klausuren****Sekundarstufe II**

Halbjahr	Grundkurs	
	Klausuranzahl	Dauer (in Schulstunden)
EF.1	2	2
EF.2	2	2
Q1.1	2	2
Q1.2	2	2
Q2.1	2	3
Q2.2	1	3

ewertungskriterien der Klausuren

Anforderungen	Anteil an der Gesamtnote
----------------------	---------------------------------

Stand: 01.10.2024

Übersetzung	Vgl. Richtlinien	67 %
Zusatzteil	<ul style="list-style-type: none">• Grammatische Aufgaben z.T. zur Vorentlastung der Übersetzung• Inhaltliche Aufgaben Bewertung prozentual s.u.	33 %

In der Qualifikationsphase ist die Bewertung 1:1, d.h. Übersetzung 50%, Zusatzteil 50 %, möglich.

Notenbildung bei Klausuren

Note	Notenpunkte	Prozent der erreichten Bewertungspunkte
sehr gut plus	15	bis 95,0 %
sehr gut	14	94 - 90 %
sehr gut minus	13	89 - 85 %
gut plus	12	84 - 80 %
gut	11	79 - 75 %
gut minus	10	74 - 70 %
befriedigend plus	9	69 - 65 %
befriedigend	8	64 - 60 %
befriedigend minus	7	59 - 55 %
ausreichend plus	6	54 - 50 %
ausreichend	5	49 - 45 %
ausreichend minus	4	44 - 40 %
mangelhaft plus	3	39 - 33 %
mangelhaft	2	32 - 27 %
mangelhaft minus	1	26 - 20 %
ungenügend	0	bis 19 %

Bewertungsraster 6 zur Bewertung der Heftführung

Kriterium	Kriterium in unzureichendem Maße erfüllt	Kriterium in angemessener Weise erfüllt	Kriterium in vollem Maße erfüllt	Kriterium in besonderem Maße erfüllt
Vollständigkeit				
Übersichtlichkeit				
Sauberkeit und Sorgfalt				
Sprachliche Darstellungsleistung				
Inhaltliche Leistung				